jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1983/3/23 3Ob693/82, 2Ob153/83, 2Ob180/83, 8Ob41/85, 4Ob536/87, 8Ob66/87, 2Ob93/89, 2Ob94/89,

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 23.03.1983

Norm

ABGB §1319a

Rechtssatz

Unter grober Fahrlässigkeit im Sinne des § 1319a ABGB ist eine auffallende Sorglosigkeit zu verstehen, bei der die gebotene Sorgfalt nach den Umständen des Falles in ungewöhnlicher Weise verletzt wird und der Eintritt des Schadens nicht nur als möglich, sondern geradezu als wahrscheinlich vorauszusehen ist.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 693/82
  Entscheidungstext OGH 23.03.1983 3 Ob 693/82
  Veröff: EvBl 1983/90 S 353 = ZVR 1984/176 S 184
- 2 Ob 153/83
  Entscheidungstext OGH 13.09.1983 2 Ob 153/83
- 2 Ob 180/83
  Entscheidungstext OGH 17.01.1984 2 Ob 180/83
- 8 Ob 41/85
  Entscheidungstext OGH 11.07.1985 8 Ob 41/85
  Veröff: ZVR 1986/11 S 62
- 4 Ob 536/87
  Entscheidungstext OGH 29.09.1987 4 Ob 536/87
  Veröff: SZ 60/189
- 8 Ob 66/87
  Entscheidungstext OGH 21.10.1987 8 Ob 66/87
  Veröff: ZVR 1988/127 S 278
- 2 Ob 93/89
  Entscheidungstext OGH 17.10.1989 2 Ob 93/89
  Beisatz: Grobes Verschulden, wenn eine zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit unzureichende Splittstreuung vorgenommen wurde, um durch die schneebedeckte Fahrbahn im Interesse des Fremdenverkehrs

ein einheitlich weißes Landschaftsbild zu erzielen. (T1)
Veröff: ZVR 1990/15 S 55

- 2 Ob 94/89
  Entscheidungstext OGH 31.10.1989 2 Ob 94/89
- 8 Ob 610/89
  Entscheidungstext OGH 19.10.1989 8 Ob 610/89
  Veröff: ZVR 1990/120 S 311
- 2 Ob 17/90
  Entscheidungstext OGH 25.04.1990 2 Ob 17/90
  Veröff: ZVR 1991/48 S 147
- 2 Ob 509/92
  Entscheidungstext OGH 15.01.1992 2 Ob 509/92
- 6 Ob 570/92
  Entscheidungstext OGH 27.08.1992 6 Ob 570/92
  Veröff: ZVR 1993/49 S 121
- 1 Ob 42/95
  Entscheidungstext OGH 19.12.1995 1 Ob 42/95
  Auch
- 5 Ob 2023/96b
  Entscheidungstext OGH 26.03.1996 5 Ob 2023/96b
  Vgl auch; Beisatz: Grobe Fahrlässigkeit im Sinne des § 1319a ABGB fordert neben dem objektiv schweren Verstoß auch noch, dass dieser Verstoß subjektiv schwer anzulasten ist. (T2)
- 4 Ob 104/97s
  Entscheidungstext OGH 22.04.1997 4 Ob 104/97s
  Auch; Beisatz: Wird einer sich aus dem Wegezustand - also auch aus dem Zustand eines Straßengeländers als einer zum Weg gehörenden Anlage - ergebenden Gefahr durch lange Zeit nicht begegnet, dann ist dem Wegehalter grobes Verschulden vorzuwerfen. (T3)
  Veröff: SZ 70/71
- 2 Ob 191/97w
  Entscheidungstext OGH 09.10.1997 2 Ob 191/97w
  Beis wie T2
- 2 Ob 314/99m
  Entscheidungstext OGH 18.11.1999 2 Ob 314/99m
  Beis wie T2; Beisatz: Ist einem der Leute des Halters die Gefährlichkeit auf Grund der mangelhaften Betreuung einer vereisten Straßenstelle bekannt, dann ist grobe Fahrlässigkeit nur auszuschließen, wenn die Betreuung aus zwingenden Gründen undurchführbar war. (T4)
- 2 Ob 298/00p
  Entscheidungstext OGH 23.11.2000 2 Ob 298/00p
- 8 ObA 125/03w
  Entscheidungstext OGH 23.01.2004 8 ObA 125/03w
  Beisatz: Hier: Die Unterlassung der Streuung auch von Neuschnee bedeckten Eisflächen eines Parkplatzes ist grob fahrlässig. (T5)
- 2 Ob 299/04s
  Entscheidungstext OGH 03.02.2005 2 Ob 299/04s
  Auch; Beisatz: Unterlässt ein Wegehalter zumutbare Erhebungen, um sich (etwa durch Einsicht in ihm zur Verfügung stehende „Mappenpläne") über das Ausmaß der zu betreuenden Wegfläche Klarheit zu verschaffen und unterbleibt deshalb in Ansehung eines Wegstückes ein Auftrag zur Besorgung des Winterdienstes, ist der Eintritt eines Schadens nicht nur als möglich sondern geradezu wahrscheinlich vorauszusehen. (T6)
- 2 Ob 59/05y
  Entscheidungstext OGH 14.06.2005 2 Ob 59/05y
  Beis wie T2

- 6 Ob 70/06x
  Entscheidungstext OGH 06.04.2006 6 Ob 70/06x
  Beisatz: Die Beurteilung des Verschuldensgrades stellt jedoch in der Regel keine erhebliche Rechtsfrage dar. (T7)
- 2 Ob 19/06f
  Entscheidungstext OGH 29.06.2006 2 Ob 19/06f
  Beisatz: Entscheidendes Kriterium für die Beurteilung des Fahrlässigkeitsgrades ist die Schwere des Sorgfaltsverstoßes und die Wahrscheinlichkeit des Schadenseintrittes, wobei diese Beurteilung stets nur nach den Umständen des Einzelfalles vorgenommen werden kann. (T8)
  Beisatz: Hier: Keine grobe Fahrlässigkeit, wenn der für jedermann erkennbare Niveauunterschied zwischen Fahrbahn und Bankett nicht behoben wird. (T9)
- 2 Ob 26/06x
  Entscheidungstext OGH 31.08.2006 2 Ob 26/06x
  Beis wie T2; Beisatz: Aus der Tatsache allein, dass die Unfallstelle zur Unfallszeit noch nicht gestreut war, ist noch kein grobes Verschulden ableitbar. (T10)
  Veröff: SZ 2006/122
- 2 Ob 120/07x
  Entscheidungstext OGH 24.01.2008 2 Ob 120/07x
  Vgl auch; Beis wie T4
- 2 Ob 218/07h
  Entscheidungstext OGH 14.02.2008 2 Ob 218/07h
  Beis wie T7
- 2 Ob 115/08p
  Entscheidungstext OGH 17.12.2008 2 Ob 115/08p
- 2 Ob 256/09z
  Entscheidungstext OGH 27.05.2010 2 Ob 256/09z
  Beis wie T2
- 4 Ob 211/11z
  Entscheidungstext OGH 28.02.2012 4 Ob 211/11z
- 4 Ob 200/12h
  Entscheidungstext OGH 28.11.2012 4 Ob 200/12h
- 1 Ob 214/12w
  Entscheidungstext OGH 15.11.2012 1 Ob 214/12w
- 1 Ob 177/13f
  Entscheidungstext OGH 17.10.2013 1 Ob 177/13f
  Auch
- 2 Ob 61/14f
  Entscheidungstext OGH 23.10.2014 2 Ob 61/14f
- 8 ObA 81/14s
  Entscheidungstext OGH 19.12.2014 8 ObA 81/14s
  Beisatz: Die Beurteilung eines konkreten Verhaltens als grob fahrlässig hängt regelmäßig von den Umständen des Einzelfalls ab. (T11)
- 2 Ob 155/14d
  Entscheidungstext OGH 13.05.2015 2 Ob 155/14d
  Beis wie T2, Beisatz: Hier: Einfahrt mit PKW in erkennbar überschwemmte Unterführung. (T12)
- 2 Ob 62/15d
  Entscheidungstext OGH 13.05.2015 2 Ob 62/15d
  Beis wie T2; Beisatz: Hier war die Gefahrenquelle leicht erkennbar; mit einem Verhalten, wie es zum konkreten Unfall führte, musste die Wegehalterin keinesfalls rechnen. (T13)
- 2 Ob 235/15w
  Entscheidungstext OGH 31.08.2016 2 Ob 235/15w
  Beis wie T2; Veröff: SZ 2016/86

- 2 Ob 37/17f
  Entscheidungstext OGH 28.03.2017 2 Ob 37/17f
- 6 Ob 39/17d
  Entscheidungstext OGH 19.04.2017 6 Ob 39/17d
  Beis ähnlich wie T3; Beis wie T10
- 8 Ob 137/18g
  Entscheidungstext OGH 26.02.2019 8 Ob 137/18g
- 2 Ob 77/19s
  Entscheidungstext OGH 22.10.2019 2 Ob 77/19s
  Beis ähnlich wie T2; Beisatz: Hier: Alle vier bis sechs Wochen stattfindende Kontrollen eines Straßennetzes; letzte Überprüfung vor etwa drei Wochen; Verneinung eines Organisationsverschuldens vertretbar. (T14)
- 6 Ob 117/20d
  Entscheidungstext OGH 17.12.2020 6 Ob 117/20d
  Beisatz: Hier: Bewusste Belassen der Wege eines Friedhofs in einem vereisten und verschneiten Zustand, ohne jeden regelmäßigen Winterdienst. (T15)
- 2 Ob 180/20i
  Entscheidungstext OGH 25.02.2021 2 Ob 180/20i
  Beis wie T2
- 2 Ob 16/21y
  Entscheidungstext OGH 25.02.2021 2 Ob 16/21y
  Beis wie T4; Beisatz: Hier: Wanderweg mit Seilsicherungen; die Seilsicherungsanlage wies im Unfallbereich schwere Mängel auf und war in einem äußerst schlechten Zustand; der Erstbeklagten war die Mangelhaftigkeit des Weges seit mehreren Jahren bekannt, die Zweitbeklagte wiederum kümmerte sich seit vielen Jahren gar nicht um den Weg; grobe Fahrlässigkeit vom Berufungsgericht jeweils vertretbar bejaht. (T16)
- 8 Ob 102/20p
  Entscheidungstext OGH 25.03.2021 8 Ob 102/20p
  Vgl
- 2 Ob 218/20b
  Entscheidungstext OGH 26.05.2021 2 Ob 218/20b
  Beis wie T2
- 2 Ob 177/21z
  Entscheidungstext OGH 25.11.2021 2 Ob 177/21z
  Beis wie T2; Beis wie T7; Beis wie T11; Beis wie T14
- 9 Ob 28/22s
  Entscheidungstext OGH 30.06.2022 9 Ob 28/22s
  Vgl; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0030171

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.08.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at